



DER MENSCH
LEBT NICHT
VON BROD
ALLEIN

**Viel
Reichtum,
wenig
(Um-)
Verteilung**

**FRIEDRICH
EBERT**
STIFTUNG

Landesbüro Niedersachsen

1. November 2016, 18.00 Uhr, Künstlerhaus Hannover

Viel Reichtum, wenig (Um-)Verteilung

Wieviel Ungleichheit verträgt die Demokratie? **Dienstag, 1.11.2016, 18–20 Uhr**

Begrüßung

Urban Überschär, Leiter des Landesbüros Niedersachsen der Friedrich-Ebert-Stiftung

Einführung

Dr. Matthias Miersch MdB

Sprecher der Parlamentarischen Linken in der SPD-Bundestagsfraktion

Es diskutieren mit Ihnen

Julia Friedrichs, Autorin und Journalistin

Dr. Matthias Miersch MdB

Anita Tiefensee, Volkswirtin und Doktorandin an der Hertie School of Governance

Christian Woltering

Hauptreferent beim Paritätischen Gesamtverband

Moderation

Cosima Schmitt

Journalistin DIE ZEIT

Das Vermögen in Deutschland ist sehr ungleich verteilt: Die oberen 10 Prozent der Haushalte verfügen über ca. 60 Prozent des Vermögens, während die unteren 50 Prozent nur etwa 2,5 Prozent der Vermögen besitzen. Die Schere zwischen Arm und Reich geht tendenziell immer weiter auf und ein sozialer Aufstieg ist in Deutschland schwer zu schaffen. Auch in Europa und im Rest der Welt lässt sich eine ähnliche Entwicklung beobachten. Die Ungleichverteilung hat inzwischen Auswirkungen auf das gesamte Zusammenleben der Gesellschaft, ihren Zusammenhalt und die Verteilung von Macht und Chancen. Nicht zuletzt bremst die zunehmende Ungleichheit das wirtschaftliche Wachstum. Es stellt sich also die Frage, was konkret getan werden muss, um Wohlstand gerechter zu verteilen? Ist eine gerechte Wohlstandsverteilung Voraussetzung für die Demokratie? Wie viel Umverteilung brauchen wir? Gilt das Prinzip der Chancengleichheit noch? Wie sieht Armut in Deutschland aus und wie kann diese zukünftig verhindert werden?

Diese und weitere Fragen möchten wir gemeinsam mit unseren Gästen auf dem Podium und Ihnen diskutieren. Dazu laden wir Sie herzlich ein!

Veranstaltungsort

Künstlerhaus Hannover

Sophienstraße 2, 30159 Hannover

Verantwortlich

Urban Überschär

Leiter des Landesbüros Niedersachsen der Friedrich-Ebert-Stiftung

Organisation

Philipp Kreis

Friedrich-Ebert-Stiftung

Landesbüro Niedersachsen

Theaterstraße 3, 30159 Hannover

Tel.: 0511 357708-31, Fax: 0511 357708-40

E-Mail: niedersachsen@fes.de

Internet: www.fes.de/niedersachsen

Facebook: FES-Niedersachsen

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an uns.

